

In drei Auswahlritten zur perfekten Durchflussüberwachung.

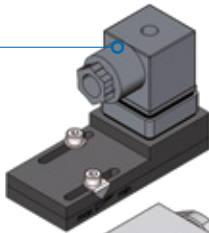
Das Fludix-System erlaubt die einfache und flexible Auswahl eines kompletten federgestützten Schwebekörpermessgerätes. Zur Konfiguration eines Gerätes sind daher nur die Signaleinheit, die Schwebekörper und das Gehäuse auszuwählen. Die Signaleinheit definiert die Funktion des Gerätes, der Schwebekörper bestimmt die Dimensionierung des Mess-/Schaltbereiches und das Gehäuse bietet die Montagefläche und den Anschluss.

1 Signaleinheit auswählen

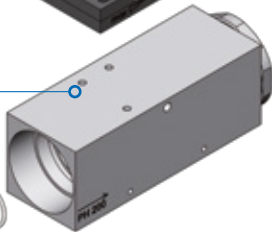
2 Schwebekörper festlegen

3 Nennweite und Gehäuse festlegen

Signaleinheit



Gehäuse



Schwebekörper



HONSBERG

Member of GHM GROUP

Fludix-Durchflussmesser.

Robustes Messprinzip.
Einfache Konfiguration.

Ansprechende Informationen.

Unser Kontakt-Service.

Bei allen Fragen rund um unsere Fludix-Durchflussmesser stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Ganz besonders dann, wenn aus dem Standardprogramm keine eindeutige Lösung für Ihre Messaufgabe hervorgeht.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme



+49 2191 9672-0



info@ghm-group.de



www.ghm-group.de/fludix

 **GHM GROUP**
Specialists by Competence.

GHM Messtechnik GmbH | GHM GROUP – Honsberg
Tenter Weg 2–8 | 42897 Remscheid | GERMANY

INDUSTRIE-SENSOREN
DURCHFLUSS





Fludix-Durchflussmesser.

Schon ab der Konfiguration alles im Fluss.

Bei industrieller Überwachung von Kühl- und Schmierkreisläufen spielen Durchflussmesser eine herausragende Rolle. Entsprechend groß ist das Angebot. Die Durchflusswächter des Kompetenz-Center Honsberg überzeugen dabei von Anfang an. Denn neben einem äußerst robusten Messprinzip und einer hochwertigen Verarbeitung bieten sie einzigartige individuelle Konfigurationsmöglichkeiten, damit Sie schnell und sicher genau den maßgeschneiderten Durchflussmesser finden, den Sie für Ihre Anwendung benötigen.

Die Fludix-Durchflussmesser haben dabei das Prinzip der federgestützten Schwebekörper perfektioniert, für das gegenüber dem reinen Schwebekörper schon der lageunabhängige Einbau in den Fluidkreislauf spricht. So steht z. B. für den Einsatz mit viskosen Medien eine Kompensation zur Verfügung, die ein außergewöhnlich präzises Messergebnis erlaubt. Durch ein breites Angebot an Signaleinheiten bieten die Fludix-Durchflussmesser für unterschiedliche Einsatzbereiche eine maßgeschneiderte Lösung.

Zeichen setzen. Mit der passenden Signaleinheit.

Die Signaleinheit befindet sich immer außerhalb des Strömungsraums. Drei grundsätzliche Verfahren stehen zur Auswahl: mechanisches Zeigerwerk, Reed-Kontakt oder elektronische Hall-Sensoren.

Der Schwebekörper als Seele der Durchflussmessung.

Es stehen Schwebekörper aus unterschiedlichen Werkstoffen zur Auswahl. Sie bestehen aus dem magnetbestückten Schwebekörper, der Feder sowie den Führungselementen. Diese Baugruppe bestimmt durch ihre Dimensionierung den Messbereich.

Einflussreich: das Gehäuse.

Das Gehäuse nimmt nicht nur die Schwebekörper-Baugruppe auf, sondern bildet auch die Montagefläche für die Signaleinheit. Es stehen verschiedene Gehäuseformen für die Nennweiten DN8 bis DN50 zur Auswahl.

Die Vorteile des Fludix-Systems

- vielfältiger Einsatz in jeder Lage möglich, da Durchfluss nicht ausschließlich von unten nach oben erfolgen muss
- platzsparende Montage durch lageunabhängigen, kompakten Einbau, da kleine Kolbenwege auch kleine Baulängen erlauben
- breite Einsatzmöglichkeiten aufgrund einfacher Umsetzung der Position des Kolben in ein elektrisches Signal
- die Ganzmetall-Ausführung des Gehäuses ermöglicht den Einsatz in rauer Umgebung
- nachhaltig und effizient – die Fludix-Signaleinheiten mit Reed-Kontakt kommen ohne eigene Spannungsversorgung und mit nur geringem Verkabelungsaufwand aus
- Steigerung der Anlagensicherheit durch redundante Anzeigemöglichkeiten (lokal und SCADA) sowie direkte Anzeige mit Zeigerwerk zur Kontrolle vor Ort
- wirtschaftlich – unempfindlich gegen Verschmutzung und Partikel im Messmedium, daher Verringerung der Service- und Wartungsaufwände sowie Stillstandzeiten